

 **BINDING-BRAUEREI**
AKTIENGESELLSCHAFT

 **ORIGINAL CLAUSTHALER**
BRAUEREI

 **RÖMER PILSENER**
Spezial

GASTSTÄTTE „AM ECK“

INH. ROLAND KISTNER

Mendelssohnstraße 53
56076 Koblenz-Horchheim
Telefon 02 61 / 70 19 15

MONTAGS RUHETAG

Dienstag • Mittwoch • Donnerstag 11.00 bis 1.00 Uhr
Freitag 11.00 bis 2.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 2.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 13.00 und 18.00 bis 1.00 Uhr

Gesellschaftsraum mit Küche
bis 24 Personen

Habereckl
Märzen *Schöffelhofer*



Getränke-Abholmarkt am Bahnhof Niederlahnstein

- preisgünstig einkaufen tägl. von 10-13 und 15-18 Uhr
samstags von 9-13 Uhr
- bequeme Anfahrt ● großer Parkplatz

Getränke-Fachhandel
Paul Förger

...BEKANNT FÜR BESTE RHEINGAUER RIESLINGWEINE

Am Bahnhof - Niederlahnstein - Tel. (0 26 21) 92 61 92 - Fax 92 61 94
Unser Heimdienst liefert auch Getränke ins Haus - rufen Sie einfach an!

Hedi Kock
Praxis für
**Kranken-
gymnastik**

Med. Trainingstherapie
Schlingentisch
Eis- und Wärmebehandlung
Naturmoor-Fango
Hausbesuche

 direkt am Haus

Emser Straße 268
56076 KO-Horchheim

02 61 / 7 25 52



Konrads Fuffzigster

... 'mem Porsche zum Baumholle

Ein Bericht von Markus Hermsen

Im letzten Jahr haben wir ganz groß gefeiert: 50 Jahre Kirmes nach dem Krieg. Im Kirmes-Magazin wurde die Entwicklung der Kirmes nach dem 2. Weltkrieg nachgezeichnet, im Ortsmuseum der Heimatfreunde wurde dem Thema mit einigen Exponaten gedacht und auch auf dem Kirmesplatz war die Jubiläumsstimmung allenthalben zu spüren.

Was aber bei solchen Gelegenheiten meist im Verborgenen bleibt, sind die Menschen, ohne die ein derartiges Jubiläum gar nicht möglich wäre. Einer von diesen "guten Geistern" aus dem Hintergrund feiert in diesem Jahr sein ganz persönliches "Fünfzigjähriges" im Zusammenhang mit der Horschheimer Kirmes: Konrad Geißler.

Was wäre die Kirmes ohne den Kirmesbaum? Und was wäre das "Baumholen" ohne Geißlers Kann? Und ohne seinen Porsche-Traktor? Der wurde im Lauf der Jahrzehnte zu so etwas wie einem Symbol der Kirmes. In jedem Jahr, und das

mittlerweile seit 5 Jahrzehnten, ist das Duo Konrad/Porsche aktiv am Kirmesgeschehen beteiligt und von den Tagen nach Fronleichnam nicht mehr wegzudenken. Generationen von Kirmesburschen sind mit den beiden in den Wald gezogen, um den Kirmesbaum für das Fest zu schlagen und ins Dorf zu transportieren. Daß es dabei nicht immer ohne Pannen abging, versteht sich fast von selbst.

Nun ist das Baumholen ja für alle Beteiligten eine sehr kraftaufwendige Sache. So wie Konrads Porsche - so wird das orangefarbene Gefährt schon lange im Volksmund genannt - sich auf dem Weg vom Hoschmer Wald über die Alte Heerstraße runter in den Mendelssohnpark ein paar Schlückchen Diesel gönnt, so brauchen natürlich die vielen hilfreichen Hände auch ihre Stärkung. Man kann sich also ohne weiteres vorstellen, daß Konrad Geißler im Lauf der 50 Jahre schon den ein oder anderen Liter Diesel in sei-

nem Traktor verschwinden und die ein oder andere Flasche Bier, Wein und Schnaps die trockenen Kehlen der "Waldarbeiter" hinuntergesehen hat.

Aber nicht nur als Fahrer bewährte sich Geißlers Kann. Er half auch tatkräftig beim Aufstellen des Kirmesbaumes - und natürlich auch beim Feiern. So darf dann auch nach getaner Arbeit unser Kann an den Kirmestagen das Feiern im Park voll genießen.

Auch in diesem Jahr sind Konrad Geißler und sein Porsche wieder mit von der Partie, wenn es am Freitag vor der Kirmes am frühen Abend von der Schutzhütte Wittau aus in den Wald geht. Viel geändert hat sich also in den vergangenen 50 Jahren nicht: derselbe Konrad Geißler, derselbe Porsche. Wir hoffen, daß das einmalige Duo noch viele Jahre den Weg in den Wald finden wird, um den Baum für die Hoschmer Kirmes ins Dorf zu holen und mit den Horschheimern Kirmes zu feiern.

